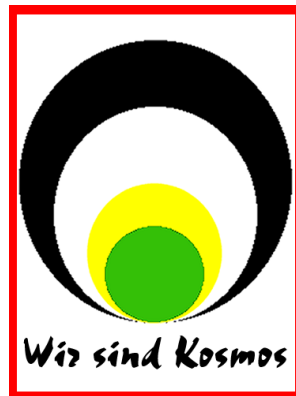


KOSMISCHE VISION 2018



Wir leben in einer Übergangszeit. Der alte Hegemon ist im Verfall, während neue Kräfte auf dem Vormarsch sind. Viele prahlen mit "Einer Neuen Ära". Es wird eine Verschiebung von einer mono- zu einer multipolaren Welt geben. Eine Ära, in der alles "besser" sein wird. O ja, in naher Zukunft - im Vergleich zur alten westlichen Ego-Gesellschaft - werden sicherlich einige (größere) Verbesserungen gemacht werden. Schon die Multi-Polarität hält globalen Kriegen Einhalt. Einige (vielversprechende) Initiativen werden entwickelt für die Gesundheit der Menschen, bzw. die Umwelt. Aber wird sich der Kern der Gouvernanz in der Welt sich wirklich zum Besseren wenden? Statt eines "Big Brother" mehrere "Big Brothers?" BB wird definiert als der Trias totalitärer Staatsmacht, rauem (Unternehmens-) Kapitalismus und gesamtgesellschaftlicher Überwachung. Dies sind die Kräfte, durch die die westlichen Imperien (USA, EU) (immer noch) auf totale Dominanz zielen. Das geht jetzt zu Ende. Es hat zur Auflösung der Gesellschaft auf allen Ebenen geführt. Extreme Egozentrik, innere Unausgewogenheit, Sinnlosigkeit, Auflösung menschlicher Beziehungen, Zusammenbruch der Gemeinschaft, ethische Gleichgültigkeit, Gewalt, Konsum, virtuelle Sucht, Verfall kognitiver Funktionen, chronische Krankheit und Degeneration (Alzheimer). Im Gegensatz dazu zeigen die neuen Mächte Selbstvertrauen, Optimismus, Fortschritt und beanspruchen sogar "Weltführerschaft". Was wir jedoch sehen ist, dass jeder versucht, seinen eigenen geopolitischen Einfluss auszuweiten. Besorgniserregend ist, dass sie sehr vertraute Sätze verwenden: Märkte, Innovation, Technologie, Chancen, Investitionen, Unternehmen, Wachstum und Gewinne. Es ist nicht schwer zu erraten: Es geht nur um Expansion der multi-natioalen Konzerne! Wird also der Kern der globalen Krise - die Ego-Katastrophe - durch diese Veränderungen angegangen? Wird die Gesellschaft - vom Individuum bis zur Gemeinschaft - tatsächlich geheilt? Ich befürchte, dass, wenn der Machtrias (oben erwähnt) - mono- oder multipolar - die Gesellschaft weiterhin dominieren wird, keine grundlegenden Veränderungen herbeigeführt werden.

Die Welt kann in aufsteigende und verfallende Mächte aufgeteilt werden. Was die Leute nicht erkennen, ist, dass beide Phasen einen ganz anderen Charakter haben. Viele Menschen nehmen einfach an, dass beide Gesellschaften mehr oder weniger nach denselben Regeln funktionieren. Der Unterschied könnte nur darin bestehen, dass die ersteren "eine starke Wirtschaft" haben, während die anderen "eine schwache Wirtschaft haben". Beide Einheiten werden immer noch von der Wirtschaft als bestimmende Kraft beherrscht. In diesem Fall wird es nur einen graduellen Unterschied zwischen den aufsteigenden und den verfallenden Mächten geben, nicht einen fundamentalen Unterschied. Da die (kapitalistische) Wirtschaft weiterhin den Globus dominiert, wird der Zerfall des Planeten als Ganzes - wie in der Klimakrise manifestiert - nicht aufzuhalten sein. Auch der Nationalismus wird keine Lösung bringen. Auch er wird vom Neo-Liberalismus (Staat, Banken, Multi-nationale Unternehmen, Überwachung) dominiert. Seine "Werte" wie Chauvinismus, Individualismus, Materialismus und „die jüdeo-christliche Kultur“ sind genau die Faktoren die für den heutigen Zusammenbruch verantwortlich sind. Aus dieser Perspektive kann die multipolare Welt die großen Krankheiten der Menschheit nicht heilen. Es ist denkbar daß die "multipolare Welt" - EU, USA, China

und Rußland – bloß ein Sprungbrett für die Weltregierung ist. Eine dritte Perspektive wird dringend benötigt. Da das westliche System seine ganze Innovationskraft erschöpft hat und die neuen sich in alten Bahnen bewegen, kann diese neue Offenheit nur aus einer Dimension jenseits der gegenwärtigen politischen "Weltordnung" kommen. (Daher unser Motto "Ego oder Ganzheit"). Was ist also der grundlegend andere Charakter einer aufstrebenden Gesellschaft und einer Gesellschaft im Niedergang? Durch sorgfältige Beobachtung wird schnell klar, dass es bei der ersteren um materiellen Gewinn geht. Vom Individuum bis zur Regierung dreht sich alles darum, wohlhabend, reich, einflussreich, mächtig und dominant zu werden. Die neuen Mächte zielen auf die alten "Werte" von Wirtschaftswachstum und "Fortschritt" ab. In der Tat ist es alter Wein in neuen Schläuchen. Mit aller Anstrengung, Energie und Kraft, die auf dieses Hauptziel gerichtet ist, kann kaum erwartet werden, dass andere (gleich oder wichtigere) Werte (Spiritualität, Natur, Gemeinschaft) die Betonung erhalten, die sie dringend brauchen. Die große Chance für die Menschheit liegt also bei den Mächten im Verfall! Vor allem hat die westliche Welt "alles schon gehabt". Sie hat viele Jahrzehnte des Reichtums hinter sich. Es hat nicht nur Freude gebracht, sondern musste auch die negative Seite ertragen. Größere Bevölkerungsgruppen sehnen sich daher nach grundlegenden Veränderungen. Eine Veränderung, die in die Richtung wahrer Erfüllung geht, wie Kontakt mit unserem tieferen Selbst, Freundschaft, Verbundenheit, Ganzheit, gegenseitiger Respekt, Mutter- und Kinderrechte, Gemeinschaft, Selbstsouveränität, Frieden, Gerechtigkeit, Harmonie mit der Natur und Lebensfreude. Das sind Werte, die vom Big Brother nicht geschätzt werden.

Kosmisch gesehen entspricht "steigend" der Expansion, während "fallend" gleichbedeutend mit Kontraktion ist. Die Bewegung des ersten geht von einem Anfang ("Nullpunkt") zu einem "Endpunkt" (Zentrifugal), verfolgt eine lineare Entwicklung. Ziel ist es, von A nach B zu gelangen. Alle Anstrengungen müssen auf dasselbe (eindimensionale) Ziel ausgerichtet sein. Eine Gesellschaft im Verfall bewegt sich dagegen von der "Peripherie" (ihrer maximalen Ausdehnung) zurück zum Zentrum (Zentripetal). Die aktuelle Ego-Krise entspricht ihrem "Wendepunkt": vom Gipfel des Wachstums und des Schrumpfens. Es schafft ein völlig anderes Bewußtsein in den Köpfen der Menschen. Zunehmend erscheint dem westlichen Menschen der lineare "Fortschritt" als Besessenheit und nicht als gemeinsames Ziel. Es wird nutzlos, mehr und mehr vom gleichen zu erstreben: ein neues Sofa, ein zweites Auto, mehr Urlaub, mehr Sex, mehr Shopping, ein neues iPhone oder ein Computer, mehr Freunde auf dem Fakebook, mehr Videospiele usw. Durch seine vergangenen Erfahrungen hat der westliche Mensch gelernt, (hoffentlich) zwischen echtem Wert und falschem Wert zu unterscheiden. Er/sie ist sich der Fallstricke der Konsumgesellschaft bewußter. Er/sie erfaßt die Beziehung zwischen Überkonsum und dem Zusammenbruch von Gesellschaft und Natur. Die Überraschung: Unsere hier beschriebene kosmische Vision ist eine wertvolle Richtlinie um die positive Seite des Verfalls zu verstehen. Verfall, kosmisch interpretiert, bedeutet, von der Erschöpfungsstufe zurück zur Quelle zu gehen, wo man/frau sich erneuert. In ihrer Bodenlosigkeit wird alles alte, kranke, faule, tote, häßliche und böse vernichtet und zugleich das Neue, Frische, Junge, Lebendige, Schöne und Gute geboren. Eine Gesellschaft im Verfall ist eine Gesellschaft auf dem Weg wiedergeboren zu werden und zwar total, denn alle alten (Ich-) "Werte" sind verschwunden. Ein zyklisches Bewußtsein entsteht. Das Leben ist kein Rattenrennen, sondern ein kontinuierlicher Prozeß der Regeneration (Tod und Wiedergeburt). Also, wie können "zerfallende Nationen" oben genannte positive Werte erwerben? In dieser Hinsicht ist unsere kosmische Vision unentbehrlich. Es ist die Leitlinie für eine Neue Menschheit und eine Neue Welt. Unsere große Überraschung: Sie sind identisch. Wir sind Teil des Kosmos, wir sind unsere Neue Welt. Statt neuen politischen Abenteuer, die nur zum nächsten Desaster führen - völlig ungeeignet Ganzheit zu bewirken - sollten wir (Politik und Wirtschaft) das kosmische Gesetz - die im "Himmel, Erde und der (neuen) Gemeinschaft verwurzelte Menschheit" - als Richtschnur nehmen. Wir sind am Vorabend eines universellen HEIMKOMMENS. Nehmen Sie diesen Aufruf ernst!

Vielleicht sollte ich mehr ins Detail gehen. Wie Sie aus meinen Schriften wissen, hängen die Probleme der Welt eng mit dem Aufstieg des Ego zusammen. Weil es eine isolierte Einheit ist - abgeschnitten vom Ganzen -, wird es von Angst, innerer Leere, Unsicherheit, Einsamkeit,

Sinnlosigkeit und Ohnmacht beherrscht. Aber damit können die Menschen nicht leben. Der Aufbau einer Gesellschaft soll weitgehend verhindern, daß diese Emotionen in unser Bewußtsein gelangen. Das geht "gut", solange die Gesellschaft genügend innere Kohärenz hat. Was wir heute sehen, ist, daß sowohl die "innere Welt" als auch die äußere im Verfall sind. Es ist ein Beweis dafür, daß eine auf Ego aufgebaute Gesellschaft nicht nachhaltig ist. Wir steuern unvermeidlich auf inneres und äußeres Chaos zu. Während die Probleme zunehmen, wird das Ego immer verzweifelter. Ein paar Beispiele. Die Geburtenrate in allen westlichen (USA, Europa) und östlichen (Rußland, China, Japan) Ländern sinkt dramatisch. In einigen Jahrzehnten wird es eine Mehrheit älterer Menschen geben, während es nicht genug junge Menschen gibt, die sich um sie kümmern (dies ist eine demographische Tatsache). Dies allein reicht aus, um scharfe Generationenkonflikte zu verursachen. Die jüngere Generation wird nicht einmal in der Lage sein, ein begrenztes Maß an wirtschaftlicher Aktivität aufrechtzuerhalten, das ausreicht, um alle zu ernähren. Altersarmut - und nicht nur sie, denke an den Kindern - wird epidemisch. Gleichzeitig werden chronische und degenerative Erkrankungen (Alzheimer) nicht aufzuhalten sein. Diese Faktoren reichen bereits für ein Chaos der (westlichen) Gesellschaft aus. Gleichzeitig werden die anhaltenden Migrationen von "Flüchtlingen" aus dem Nahen Osten und Afrika die europäischen Länder völlig durcheinander bringen. Sie haben nicht die Fähigkeiten, eine komplizierte technologische Gesellschaft aufrechtzuhalten. Darüber hinaus werden diese Einwanderer ständig "Stammeskonflikte" untereinander haben. Aber das ist nicht alles. Durch den weiteren Niedergang des westlichen Imperiums wird die Krise des globalen Wirtschafts- und Finanzsystems dauerhaft. Vor dem Hintergrund anhaltender geopolitischer Konflikte scheint eine lange Zeit globaler Instabilität bevorzustehen. Man/frau kann nur raten, wie sich das auf den fragilen "Frieden" in der Welt auswirkt. Die nukleare Bedrohung ist bereits unser täglicher Begleiter. Und ich spreche immer noch nicht über die Klimakrise! Kurz gesagt, ein totaler Zusammenbruch scheint unvermeidlich. Die derzeitigen (EU) und zukünftigen ("New World Order") Superstrukturen beabsichtigen einen totalitären Superstaat. Eine positive Seite: Die globale "Elite" kann ihre größtenwahn sinnigen Träume von der Welthege monie vergessen. Alles, was wir jetzt unternehmen, einschließlich unserer Bewegung "Wir sind Kosmos", muß vor diesem Hintergrund betrachtet werden. Ehrlich gesagt, war meine erste Reaktion die der Hoffnungslosigkeit. Wenn die Welt nicht mehr gerettet werden kann, was nützt es sich zu engagieren? Dafür müssen wir zu unserem Kernproblem gehen, unsere Unbewußtheit. Nämlich, daß wir mit einem künstlichen, falschen, entwurzelten "Ich" leben. Wir sind mit unserem Selbstbild identifiziert, einer isolierten Einheit, die vom Ganzen getrennt ist. Das Ergebnis ist ein egozentrisches "Ich" (Ego), das sich selbst als "das Zentrum des Universums" betrachtet. In Wirklichkeit ist es "auf sich selbst zurückgeworfen", besessen von sich selbst, süchtig nach sich selbst. Diese falsche Identität zu entlarven ist der erste Schritt zur Befreiung. Der zweite Schritt ist, wieder Teil des Ganzen zu werden. Unser Kernproblem ist spirituell. Was uns fehlt, ist SEIN. Wer sind wir? Es ist offensichtlich, daß die Politik keine Antwort auf diese existenzielle Krise hat. Auch die bestehenden Religionen nicht. Um aus der größten Krise die es je gegeben hat herauszukommen, müssen wir zurück zum Ursprung. Das ist unsere "Entdeckung": WIR SIND KOSMOS! Wir sind Teil der Gesellschaft, die Gesellschaft ist Teil der Erde, die Erde ist Teil des Universums, das Universum ist Teil des Ewigen Lichts und das Ewige Licht ist Teil des Absoluten Nichts ("Kosmischer Mutterschoß"). Dieses inklusive Ganze ist unsere wahre Identität.

Unverblümt heißt das: „Wachstum, Profit, Fortschritt“ ist suizidal. Die Antwort ist GLEICHGEWICHT auf allen Ebenen des Daseins

There are still people who think that our "We are Cosmos" initiative is part of globalization. Both Cosmos and "globe" represent universalism, they say. Nothing is further from the Truth. I will summarize it for you. Globalization is a dictatorial political system, advocated by the global neo-liberal elite with the aim to rule and exploit the world. It consists of an authoritarian world government, an exploitative neo-capitalist financial-economic system and a total control over the "masses". **Important to know:** People all over the world resist this. E.g. 70% of the population of Europe reject the EU. Because having no other choice people seek refuge in models of the past: nationalism. All kinds of right-wing parties arise aiming at restoring the national state, Christianity and the family. Although

understandable this won't work. Why? Because the national state is just a mini-EU based on state (party) dictatorship, exploitation by the financial system (banks) and control of people's privacy. It won't solve the real problems. Moreover, Western states can neither restore Christianity nor the family, since the latter have disintegrated already a long time ago. Conclusion is that no political system in the world ("divide and rule") can bring about unity among the people. Unity can only come from the dimension that exists beyond the world of division. And that is the realm of Cosmic META-Philosophy. We wholeheartedly agree with many famous philosophers of the past: Boehme, Spinoza, Goethe, Nietzsche and Wagner, including many more recent thinkers: Helmuth James Graf von Moltke, Dag Hammarskjöld, Teilhard de Chardin, M.Heidegger. Von Moltke considered religion (we would say „Cosmos“) the necessary foundation for the spiritual renewal of Germany and the European Community of Nations.“Only the Divine Order can achieve Wholeness and Peace“. Crucial is to realize that we all are part of the “Cosmos”. It is thus NOT imposed on the people (like a political system). The “only” thing to do is making our Cosmic Insight a visible reality. This Reality (Cosmic Void, Intelligence, Consciousness) of which we are a part includes all forms. In the Cosmos Unity is the celebration of Diversity! They are NOT contradictory. “Emptiness and its endless forms (universe)” constitute Cosmic Balance. Therefore, only the Cosmos is able to create a society, that has both a common Vision on the one hand and a broad variety of “local lifestyles” (autonomic societies) on the other. It starts with the Origin (Void, Cosmic Womb) giving birth to the Eternal Light, hence our “inner Light” (True Self) being our True Identity (instead of our ego). It is the core of Self-sovereignty as the basic principle on all levels of society. In the Cosmos everything is interrelated, so is our social structure (“CommunityDemocracy”). Furthermore, the Cosmos is ruled by a “dynamic balance”, so is our (eco)economic system. With regard to people: Cosmic Consciousness is manifesting itself as our True Self, while our body/mind is part of the universe. Sadly enough, in reality (wo)mankind has identified itself with a part (ego/self) only, though. Hence we are uprooted, alienated, isolated entities. We are “using” only a fraction of our intelligence. The purpose of life – both individually and collectively - is to bring “Below” in accordance with “Above”.

Meine Prophezeihung? Die Westliche Welt wo das Ego am meisten aufgebläht ist, kollabiert zuerst. Das könnte für das tägliche Leben sehr unangenehm werden. Für das innere Leben ist es jedoch eine (große) Chance. Denn wenn das Ego zusammenbricht kommt der Weg nach Innen frei. Es ist von größter Interesse den Menschen diese Situation bewußt zu machen. Denn nur wenn die Krise spirituell/kosmisch verstanden wird, kann eine Erneuerung – von Innen her – stattfinden. Europa/USA wird dann gekennzeichnet durch ein Chaos, in welcher Mitte eine neue Kultur entsteht. Weil die „Weissen“ ihre Mehrheit verloren haben, wird dies erstmal in der Form von kleinen META-religiösen Gruppen vertreten. In der Zwischenzeit haben die Nicht-Westlichen Kulturen (China, Rußland, Indien, Latein-Amerika, Afrika) ihre vom Ego dominierten, materialistischen Welt weiter ausgebaut. Auch sie werden jedoch mit ihren Wachstumsgrenzen konfrontiert. Der Planet kann eine Weltbevölkerung aus nur Mittelständischen (und Eliten) nicht tragen. (Dazu die Massen von Armen und Ärmsten). Ihre Konsumsucht wird die Erde buchstäblich auffressen. Also entsteht aufs Neue eine Krise, eine die diesmal den ganzen Planeten umfaßt. Die Menschheit als Ganze steht mit dem Rücken zur Wand. Alle wirtschaftlich/politischen „Lösungen“ werden scheitern. Es ist die „Sternstunde“ des kosmisch/spirituellen Bewußtseins. Denn nur der Übergang der Ego-Kultur zu einer Kosmischen Kultur kann die Welt (noch) retten. Wobei nicht Begierde, Profit, Machtgier, Fortschritt, Anhäufung, Ausbeutung herrschen, sondern eine Balance auf allen Ebenen der Gesellschaft. Hierbei kann der Westliche Mensch (kleine Gruppen von Lehrern) (aufs Neue) den Vorreiter machen. Denn sie haben alles „gesehen“, alles erlitten, alles erfahren und hinter sich gelassen. Dies alles noch weit weg? Irre Dich nicht. Bereite Dich vor: JETZT.

Die heutige Situation ist „Hegelianisch“, wobei die Neue Weltordnung die These ist und der reaktionäre Nationalstaat die Anti-These. Beide führen zu totalitären Systemen. Beide führen zu weiterer Versklavung der Menschen. Die Antwort auf dieses Dilemma ist die Synthese: Der Mensch verwurzelt in „Himmel, Erde und der (neuen) Gemeinschaft“. Die Kosmische Vision schließt alles ein: Kosmisches Bewußtsein und Weltfrieden; Freiheit und Gemeinschaft; Solidarität und kontrollierte

Einwanderung; Wohlstand und Harmonie mit der Natur; eine neue Aufgabe für Männer und Frauen; Sinn und Lebensfreude; eine Wirtschaft als Diener statt Tyrann;; Universalität und Regionalisierung; eine neue Perspektive für die Jugend....Der Weg zur Wiederherstellung der Ganzheit muß also bei uns selbst beginnen. Unser Motto lautet: "Sich selbst heilen, einander heilen, die Welt heilen". Menschen auf der ganzen Welt suchen nach Sinn. Sie leiden zunehmend unter einer Gesellschaft, die nur Narzissmus fördert. Sie fühlen sich isoliert von ihrem tieferen Selbst, von der Natur und von der Gemeinschaft. Daher haben wir WIR SIND KOSMOS zum Mittelpunkt unserer Bemühungen gemacht. Mit "The Great Learning" (China 400 v.Chr.) als Richtlinie (um mit sich selbst zu beginnen und anschließend konzentrische Kreise zu ziehen, einschließlich deiner Familie, der Straße, deiner Freunde, deiner Kollegen, der Nachbarschaft, der Gemeinde usw.) wird unsere Bewegung sich schnell „nach allen Richtungen“ verbreiten. Du fängst klein an: Überall gibt es MENSCHEN (Tiere, Pflanzen), die gerettet werden können. Es bedeutet, dass es sich sehr lohnen wird, sich für Frieden, Heilung, Ganzheit, Vertrauen, Integrität, Gerechtigkeit, Gemeinschaftsbildung und Nachhaltigkeit zu engagieren, auch wenn es erstmal nur für begrenzte Gruppen von Menschen ist. Sie können dies mit dem Mittelalter vergleichen, in dem Mönche Klöster gründeten ("Heilende Gemeinschaften") und so die Kultur retteten. Ebenso betrachten wir uns als Samen einer Neuen Welt. Sie engagieren sich einfach, weil Sie von der "guten Sache" überzeugt sind, ungeachtet des Ergebnisses Ihrer Handlungen. Darüber hinaus gibt die Arbeit für konkrete Menschen statt "Abstraktionen" wie "Gesellschaft" Ihrer Arbeit einen absoluten Mehrwert. Deine treibende Kraft ist Mitgefühl. Mitgefühl ist inklusive - wie eine Mutter, die sich um ihre Kinder kümmert - ob Sie für Gläubige oder Ungläubige, Weiße oder Ausländer, ob arm oder reich, arbeiten. Du bist ein Instrument des Kosmos. Der Kosmos ist das bodenlose Gefäß der Regeneration. Nicht wir können die Welt retten, der Kosmos wird es tun. Unsere Priorität: Wir gründen "Heilende Gemeinschaften" auf der ganzen Welt, basierend auf "Wir sind Kosmos". Mein ganzes Herz ist mit unserem schönen Planeten verbunden: Menschen, Tiere, Pflanzen, Berge, Flüsse und Wolken. Achte auf den Ruf deines eigenen Herzens! Überall suchen Menschen nach Sinn, innerem Gleichgewicht und Gemeinschaft. Wir brauchen dringend Menschen, die die Führung übernehmen, und sich verpflichten die Welt zu retten. Das einzige, was du verlieren kannst, ist dein Ego! Wir haben schon einen ersten Schritt gemacht. Sei willkommen in unserem Lehrplan "Kosmische Führung".

Die Minimalstforderung des menschlichen Zusammenlebens ist daß Staaten, Nationen, Regionen, Gemeinschaften friedlich mit einander umgehen, unabhängig davon welches politisches, ökonomisches, kulturelles, religiöses System sie anhängen.

Leider verstößt insbesondere der Westen sich gegen dieses Prinzip. Jahrhundertlang hat er andere Völker, Länder kolonisiert, unterdrückt und ausgeplündert. Was wir jetzt sehen ist daß diese Dominanz wackelt.

Deswegen haben wir Westler die Pflicht Vorreiter zu sein bei der Wiederherstellung der Ganzheit in der Welt. Wir nennen es „Der Mensch Teil der Ganzheit“ („WIR SIND KOSMOS!“) (in Gegensatz zu dem mensch- und naturfeindlichen Ego). Wir werden alles tun um Staaten, Nationen, Regionen, Gemeinschaften, Organisationen, Personen zu bewegen dieses Prinzip zu unterschreiben.

Um sie dabei zu unterstützen bieten wir unser Programm „Dich selbst heilen, einander heilen, die Welt heilen“ an.

JOIN US!

Aus der Einsiedelei in der Nähe von Utrecht, Niederlande

2018 © Urheberrecht Han Marie Stiekema. Alle Rechte vorbehalten.

info(at)healingtheplanet.info

